

M15 (Groß-)Eltern segnen ihre Kinder - Konfi-3

Am Ende eines Konfi-3-Gottesdienstes stehen in den Ecken der Kirche Segensstühle, die gerne mit einem Tuchüberwurf verschönert sein können.

Jeweils ein Kind nimmt darauf Platz.

Eltern, Großeltern, Paten und wer noch möchte, dürfen ihre Hände auf den Kopf oder auf die Schulter legen und je einen Segenssatz sprechen:

„Gott segne dich“ oder „Friede sei mit dir“ oder andere passende Worte.

Alle dürfen sich dabei genügend Zeit lassen.

Die Familien-Gruppen, die in der ersten Runde keinen freien Stuhl gefunden haben, stellen sich etwas weiter hinten hin und warten.

Mütter und Väter können auch alleine ihr Kind oder ihre Kinder segnen.

Eine mögliche Hinführung für die Kinder:

„Liebe Kinder, eure Mütter und Väter, vielleicht Opas und Omas oder wen ihr noch mitgebracht habt, werden euch nun segnen.

Sucht euch zusammen mit eurer Familie einen Segensstuhl aus.

Vielleicht müsst ihr etwas warten.“